

12.03.1977

P R O G R A M M

Franz Schubert

Der Wanderer
Der Wanderer an den Mond
Auf der Donau
An Schwager Kronos

Lied eines Schiffers an die Dioskuren
Gruppe aus dem Tartarus
Winterabend

Robert Schumann

Freisinn
Was will die einsame Träne
Aus den östlichen Rosen
Erstes Grün
An den Sonnenschein

Modest Moussorgsky

LIEDER UND TÄNZE DES TODES

Trepak 3.
Wiegenlied 4.
Ständchen 2.
Der Feldherr 4.

*original
Russisch,
und von
Rimsky-Korsakoff
bearbeitet*

ROBERT HOLL Baß-Bariton

GERT SCHUIL Klavier

GERT SCHUIL wurde 1950 in Vlaardingen geboren. Er bekam mit fünf Jahren den ersten Klavierunterricht und studierte später in Rotterdam bei Lilly van Spengen. Er bildete sich nicht nur als Solist, sondern auch als Begleiter und Kammermusiker aus. 1965 debütierte er beim Holländischen Rundfunk und spielte 1969 in einem Orchesterkonzert bei Radio Hilversum. 1972 erhielt er von der holländischen Regierung ein Stipendium. Er studierte in London bei John Lill und in Paris bei Vlado Perlemuter, außerdem nahm er an Meisterkursen bei Gerald Moore und Stephen Bishop teil. Konzertreisen führten ihn inzwischen durch ganz Europa.

ROBERT HOLL wurde 1947 in Rotterdam geboren, studierte bei Jan Veth und David Hollestelle. 1971 gewann er den ersten Preis im "Internationalen Gesangswettbewerb in 's Hertogenbosch". Danach studierte er bei Professor Hans Hotter in München und gewann 1972 den ersten Preis beim "Internationalen Musikwettbewerb der deutschen Rundfunkanstalten" in München. Robert Holl wurde bereits zu mehreren Fernseh- und Rundfunkproduktionen verpflichtet. Seit 1973 ist er Mitglied der Bayerischen Staatsoper München und wirkte u. a. mit großem Erfolg bei den "Münchner Opernfestspielen" mit.

In Kürze wird die erste Schallplatte mit Liedern von Schubert, Schumann, Wolf und Moussorgsky veröffentlicht.